

Holzfaser-Dämmplatte Anschlusskeil



- Zum optisch gefälligen Auslaufen von Wand- oder Deckenbeklebungen im Innenbereich oder für angrenzendes Mauerwerk (Seitenwand, Decke)
- Hohe Maßgenauigkeit für optisch perfekte Abschlüsse
- Einfach zu verarbeiten und hoch dampfdiffusionsoffen

Produkt Anschlusskeil zur Überdämmung von kritischen Stellen im Innenbereich, wie der Anschluss von angrenzendem Mauerwerk - Seitenwand, Decke.

Zusammensetzung Unbehandeltes Tannen- und Fichtenholz aus dem Schwarzwald, 4,0 % PUR-Harz.

- Eigenschaften**
- Einfach zu verarbeiten.
 - Keilförmig, kaum sichtbare Flankendämmung.
 - Einfach überputzbar.
 - Anschluss für angrenzende Wand- und Deckenbereiche.
 - Wärmebrückenoptimierter Übergang von angrenzendem Mauerwerk (Seitenwand, Decke).

Anwendung ■ Zur Überdämmung von kritischen Stellen im Innenbereich wie Anschluss Innenwand zu Außenwand.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten	Brandverhalten:	E nach DIN EN 13501-1, normal entflammbar
	Einsatzbereich:	innen, Wand, Decke
	Farbe:	Hellbraun
	Plattendicke:	von 3 cm auf 5 mm zulaufend
	Plattenformat:	125 cm x 30 cm
	Rohdichte:	130 kg/m ³
	μ-Wert:	3
	Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert:	0.041 W/(m·K)
	Wärmeleitfähigkeit Nennwert:	0.039 W/(m·K)

	1 Paket (8 Stück)
Ergiebigkeit	3 m ² /Verpackung
Verbrauch	0.38 Platten/m ²

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



Lieferform 8 Stück pro Paket (3 m²/Paket). Nur als Paket lieferbar.

Lagerung Holzfaserdämmplatten müssen vor Feuchtigkeit geschützt, trocken und liegend gelagert werden. Paletten nicht übereinander stapeln.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, staubfrei, und klebegeeignet sein. Wenn notwendig eine Grundierung aufbringen.

Geeignet für monolithisches Mauerwerk (z. B. Vollziegel, Hohl- und Lochsteine, Porenbeton, Natursteine, etc.) mit tragfähigem Altputz oder neuem Putz.

Wir empfehlen Gipsputze und gipshaltige Spachtelschichten restlos zu entfernen, den Untergrund zu reinigen und danach einen Unterputz aus Kalkputz mit z. B. Baunit Kalkin Kalkputz weiß mit einer Mindestputzdicke von 10 – 15 mm aufzutragen.

Verwendung im Innenbereich.

Auf Lehmuntergründen bitte vorher Rücksprache mit Baunit.

Verarbeitung

Systembestandteil des Innendämmsystems mit Holzfaser.

Die Platte ist mit allen gängigen maschinellen Sägen zu bearbeiten.

Für die Verklebung und der anschließenden gewünschten Putzoberfläche kann der zementbasierte Baunit Multicontact oder der Baunit Fassaden- und Sanierungsspachtel weiß verwendet werden.

Auf Wunsch kann die Verklebung und der Oberputz auf rein mineralischer Basis Kalk ausgeführt werden. Hierfür empfehlen wir die Verwendung von Baunit Kalkin Kalkputz weiß oder Baunit Kalkin Kalkspachtel multifine.

Allgemeines und Hinweise

Bestimmungen der TR GS 553 beachten.

Bei der Verarbeitung persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Staubschutzmaske) tragen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Fassadendämmsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), der Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.